

Protokoll der 152. Mitgliederversammlung Gemeinnütziger Frauenverein Bülach

Mittwoch, 27. März 2019, 18.10 – 21.45 Uhr

- Sitzungsort:** Restaurant zum Goldenen Kopf, Marktgasse 9, 8180 Bülach
- Vorsitz:** Frauke Böni
- Anwesend:** Stimmberechtigte Mitglieder inkl. Vorstand und Gastro-Team: 124
nicht stimmberechtigte aktive Nichtmitglieder: 3, private Gäste: 5
- Entschuldigt:** rund 90 Mitglieder
- Geladene Gäste:** Ulla Bosshard (FV Bassersdorf), Patricia Brunswiler & Susi van Holzen (Verein Generation Eglisau), Elsbeth Albrecht & Heidi Müller (FV Hochfelden), Heidi Schwob & Gerda Züst (FV Embrach)
- Fotografin:** Rosmarie Wintsch, Mitglied
- Presse:** Anja Eigenmann, freie Journalistin

Traktanden

1. Begrüssung	2
2. Ehrungen / Verabschiedungen	2
2.1. Jubiläen	2
2.2. Gedenken	3
2.3. Adieu und Dank	3
3. Wahl der Stimmzählerinnen	3
4. Genehmigung der Traktandenliste	3
5. Jahresbericht 2018	3
5.1. «Dankbar zurückschauen und neugierig vorwärtsgehen»	3
5.2. Abnahme Jahresbericht	4
6. Jahresrechnung 2018	4
6.1. Erläuterungen	4
6.2. Revisorenbericht	4
6.3. Abnahme der Jahresrechnung	4
7. Eingereichte Traktanden	5
8. Mitgliederbeitrag	5
8.1. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2020	5
8.2. Kostendeckung Mitgliederbeitrag	5
9. Budget 2019	5
10. Vergabungen	6
11. Wahl des Vorstands	8
11.1. Rücktritt	8
11.2. Protokoll	8
11.3. Wiederwahl	8
11.4. Neuwahl	8

12. Verschiedenes	8
12.1. «DU»- oder «SIE»-Kultur?.....	8
12.2. Suche: neue Räumlichkeiten für Freizeitwerkstatt, Kinderhüeti und Strickschwatz.....	9
12.3. Freiwillige gesucht!.....	9
12.4. Anlässe	9
12.5. Dank	9
Schlusswort	10

1. Begrüssung

Die Präsidentin F. Böni eröffnet die 152. Mitgliederversammlung mit den Worten von Sophokles «Das grösste Werk des Menschen ist, anderen Gutes zu tun.» Auch im Namen aller Vorstandskolleginnen begrüsst sie herzlich alle im Saal anwesenden Gäste. Um sichtbar zu machen, welche wunderbar durchmischte Versammlung sich zusammengefunden hat, bittet sie um ein kurzes Handzeichen als sie nachfolgende Personen und Gruppen noch einmal individuell willkommen heisst: Neumitglieder, Jubilarinnen, Ehrenmitglieder, Arbeitsgruppenleiterinnen, aktive Mitglieder, aktive Nichtmitglieder, Gäste von Mitgliedern, welche heute zum ersten Mal Frauenvereinsluft schnuppern, Vertreterinnen von befreundeten Frauenvereinen und sozialen Organisationen im Zürcher Unterland, die der Einladung gefolgt sind sowie die Berichterstatteerin und die Fotografin.

F. Böni erklärt, dass «Spüren, was uns verbindet, was unser Tun für uns und andere bedeutet» im Mittelpunkt des Abends stehen soll. Dazu gehören für sie auch «Wertschätzung für das Geleistete, Dankbarkeit und Stolz für das Erreichte». Sie wünscht sich, dass dieser Abend positiven Schwung und Energie für die kommenden Monate gibt.

F. Böni weist darauf hin, wie sehr der Vorstand die Kultur schätzt, dass rund 90 Mitglieder zwar nicht anwesend sein können, dies jedoch bedauern und sich dazu im Vorfeld beim Vorstand abgemeldet haben.

2. Ehrungen / Verabschiedungen

Laut F. Böni stehen die Menschen im Frauenverein im Mittelpunkt. Darum startet die Mitgliederversammlung mit den Ehrungen und mit dem Gedenken an diejenigen, von denen in den letzten Monaten mit traurigem Herzen Abschied genommen werden musste. Sie entschuldigt sich für den Fehler, der 2016 bei der Ermittlung der Jubilarinnen passiert ist: dieser Jahrgang wurde übergangen und dadurch wurden die Jubilarinnen 2017 und 2018 zu früh geehrt. Die Ehrung der Jubilarinnen von 2016 soll nun nachgeholt werden, damit 2020 wieder alles nach Plan läuft.

2.1. Jubiläen

V. Strasser erklärt, dass neu alle Jubilarinnen eine kleine Blume mit einem Gutschein erhalten. Von den 17 Jubilarinnen sind fünf Damen anwesend, welche mit herzlichem Applaus geehrt und gefeiert werden.

25+2 Jahre: Ursula Brandenburg, Ingrid Jakisch, Edith Schellenberg

40+2 Jahre: Verena Maag, Ingrid Pavoni

50+2 Jahre: Gertrud Frei-Scherrer, Elsbeth Führer, Margaretha Meier-Bächli, Lilo Oberli, Ursula Seiler, Erika Stamm

55+2 Jahre: Susanna Schemidt, Monique Badet-Ruprecht

60+2 Jahre: Rosmarie Meisser

65+2 Jahre: Elsa Loretz

70+2 Jahre: Irma Bühler-Knöfler, Mirta Fehr-Donati

2.2. Gedenken

Die Anwesenden gedenken folgenden Frauen: Iris Briner Kocher, Ruth Bürgisser, Hanni Haller-Brunner, Lydia Hegi-Müller, Lini Hoch-Belz, Friedel Hofmann, Elfriede Hohner, Ilse Kaufmann, Ursula Kaufmann, Margrit Keller-Dick, Brigitte Korrodi, Monika Moser, Christel Müller, Ursula Oberli, Andrea Schädeli. V. Strasser liest dazu ein paar Gedanken von Hermann Hesse.

2.3. Adieu und Dank

F. Böni würdigt die engagierten Freiwilligen im Verein und besonders die Arbeitsgruppenleiterinnen, die sowohl die Verantwortung für ein, als auch gegenüber Verein und Vorstand übernehmen. Sie ist erfreut, dass sich immer wieder Frauen finden, die dazu ja sagen können, aber es dürfe auch der Moment kommen, wo man diese Verantwortung wieder abgibt und in neue Hände legt. Sie spricht einen besonders grossen Dank an fünf Frauen aus, die sich anlässlich dieser MV aus diesen Funktionen verabschieden und hofft, dass sie dem Verein trotzdem verbunden bleiben und wünscht ihnen für die neuen Herausforderungen und Aktivitäten viel Freude und Befriedigung. Die anwesenden Frauen werden mit Applaus und einem Geschenk verdankt, die Abwesenden erhalten ihre Wertschätzung auf dem Postweg.

- **Mercedes Elmiger**, die seit Januar 2008 engagiert im Team der Cocktailgruppe arbeitete und u.a. hauptverantwortlich mehrere sehr gute und anspruchsvolle Anlässe organisierte – oft auch mit externen Referenten.
- **Romy Pöll**, die zusammen mit Edith Schulthess, Mary Maissen und Madeleine Staub seit 2017 die Kafistube führte.
- **Claudia Plüss und Tina Vils**, die 2016 gemeinsam die Leitung des Schreibdienstes übernommen haben, welche die beiden nun zusammen abgeben.
- **Judith Bettschart**, die anlässlich des Leitungswechsels in der Freizeitwerkstatt alle damit noch verbliebenen «Ämtli» abgegeben hat.
- **Monika Hegetschweiler**, die die Vereinsrechnung insgesamt dreimal revidierte und aus persönlichen Gründen frühzeitig zurückgetreten ist.
- **Trix Hintermeister**, die ad interim die Kasse nach ihrem letztjährigen Rücktritt noch ein weiteres Jahr kompetent und zuverlässig geführt sowie die potenzielle Nachfolgerin seriös eingearbeitet hat.

3. Wahl der Stimmenzählerinnen

Insgesamt sind 139 Personen anwesend – davon sind 124 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt somit 63 Stimmen inkl. Vorstand und 60 Stimmen ohne Vorstand.

Als Stimmenzählerinnen werden einstimmig gewählt: Claudia Thali, Bea Cornaz, Vreni Wirth, Trix Hintermeister, Natalie Schwarzenbach, Pascale Siegrist.

4. Genehmigung der Traktandenliste

F. Böni weist darauf hin, dass die Traktandenliste mit Einladung und Beilagen rechtzeitig an alle Mitglieder verschickt wurde.

Die Traktandenliste wird einstimmig und ohne Ergänzung oder Korrektur der Reihenfolge genehmigt.

5. Jahresbericht 2018

5.1. «Dankbar zurückschauen und neugierig vorwärtsgehen»

So lautete das Motto des Vereins im letzten Jahr, welches für F. Böni einhergeht mit Zurückschauen auf ein wunderbares Jubiläumsjahr verbunden mit unzähligen, wertvollen Erinnerungen

und Stolz über das Erreichte. Neugierig vorwärtsgehen, das stand auch für «Durre Schnufe», Bewährtes bewahren, bereit sein, wenn wir gebraucht werden, aber nicht aktiv nach neuen Herausforderungen suchen. Sie sagt rückblickend, dass das mit wenigen Ausnahmen gelungen ist und leitet über zum Jahresbericht, den sie auch dieses Jahr mit Freude gestaltet hat und aus dem deutlich hervorgeht, dass nur schon der «langweilige Vereinsalltag» eine Herausforderung darstellt, was in Zahlen bedeutet: rund 600 Personen, 15 Arbeitsgruppen und ein Betriebsumsatz von CHF 200'000.00. Unter dem Dach des Gemeinnützigen Frauenvereins Bülach haben sich im 2018 rund 210 Freiwillige engagiert. Total wurden rund 17'000 Stunden geleistet. Zahlreiche Freiwillige setzten sich in mehreren Arbeitsgruppen ein.

Auch für ihre Übernahme des Präsidiums passte F. Böni dieses Motto, denn sie schaute dankbar auf die vielen Jahre im Team mit B. Cornaz zurück, wagte neugierig die ersten Schritte im neuen Amt und richtet an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Adresse ihrer Vorgängerin für die tolle Übergabe. Auch an die Vorstandskolleginnen und die AG-Leiterinnen, welche ihr mit viel Engagement und hoher Zuverlässigkeit zur Seite standen, richtet sie ihren Dank.

5.2. Abnahme Jahresbericht

V. Strasser bedankt sich bei F. Böni für die Erstellung sowie die ansprechende Gestaltung des Jahresberichts.

Der Jahresbericht (ohne Jahresrechnung) wird einstimmig und mit Applaus angenommen.

6. Jahresrechnung 2018

F. Böni informiert, dass die Buchhaltung auch im 2018 von T. Hintermeister geführt wurde. Sie wurde am Mi, 30.01.2019 ordentlich revidiert. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung sind im Jahresbericht abgedruckt. Daraus geht hervor, dass der Verein über ein Vermögen von fast CHF 164'000.00 verfügt.

6.1. Erläuterungen

Da es keine Fragen dazu gibt, fasst F. Böni nochmals kurz die Schlüsselzahlen zusammen:

- Das Jahresergebnis beträgt CHF 0.00. Am 31.12.2018 wurden CHF 43'041.00 zurückgestellt. Das entspricht dem eigentlichen Vereinsgewinn. Für die Vergabungen werden CHF 43'000.00 veranschlagt.
- Mit insgesamt CHF 77'252.00 an Spenden und Zuwendungen wurde auch letztes Jahr eine stattliche Summe gespendet. Der Schwerpunkt 2018 lautete «Frauen, kranke Personen, sozial benachteiligte Menschen».
- F. Böni bedankt sich für die Spenden der Mitglieder in der Höhe von CHF 8'617.00.
- Die grösste Einnahme stammt wie immer aus der Brocki. Der Gewinn im 2018 lag leicht über CHF 100'000.00. F. Böni überbringt Grüsse von Urs Ambauen, dem Geschäftsführer Blaues Kreuz, und den Dank an den Gemeinnützigen Frauenverein Bülach – insbesondere an die «Brocki-Frauen».

6.2. Revisorenbericht

Die anwesende Revisorin Ottilia Schmidhauser hat dem Revisorenbericht auf Nachfrage nichts hinzuzufügen und F. Böni verdankt die geleistete Arbeit.

6.3. Abnahme der Jahresrechnung

F. Böni lässt die Jahresrechnung durch die anwesenden Stimmberechtigten abnehmen – der Vorstand nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

7. Eingereichte Traktanden

Es wurden für diese MV keine Traktanden eingereicht – weder vom Vorstand noch von den Mitgliedern.

8. Mitgliederbeitrag

8.1. Festsetzung des Mitgliederbeitrags 2020

Laut F. Böni schlägt der Vorstand vor, die Mitgliederbeiträge für 2020 beizubehalten.

Die Beiträge 2020 werden zusammen bestätigt:
Einzelmitgliedschaft: CHF 30.00 / Kollektivmitgliedschaft: CHF 150.00

8.2. Kostendeckung Mitgliederbeitrag

F. Böni greift das Thema Mitgliederbeitrag auf und informiert darüber, dass dieser die Kosten nicht deckt, die ein Mitglied im Laufe des Jahres für den allgemeinen Vereinsbetrieb benötigt. Sie stellt den Anwesenden folgende Fragen:

- Wollen wir ein Verein sein, der modern daherkommt und über eine hohe Anzahl Mitglieder seine Bedeutung unterstreicht?
- Wollen wir die Arbeit der Freiwilligen mit CHF 20.00 im Jahr wertschätzen?
- Wollen wir eine gefällige Öffentlichkeitsarbeit, sowohl gedruckt wie auch online?
- Wollen wir die Unkosten des Vorstands entsprechend entschädigen? Sind dabei CHF 50.00 im Jahr heute noch ein realistischer Betrag?
- Wollen wir dem Vorstand und den AG-Leiterinnen die Arbeit erleichtern, sei es durch besondere Softwareprogramme oder andere Hilfsmittel?
- Wollen wir den Mitgliedern Weiterbildungen ermöglichen?
- Wollen wir, dass alle gut versichert sind?
- Wollen wir, dass auch weiterhin einzelne Mitglieder die Post auf dem Postweg bekommen?
- Wollen wir die Spesen entschädigen, die bei der Freiwilligenarbeit entstehen?

Überschlagen liegt der Aufwand heute bei rund CHF 20'000.00. Bei knapp 400 beitragszahlenden Mitgliedern (nach Abzug der beitragsbefreiten Ehrenmitglieder) wäre ein Beitrag von ca. CHF 50.00 angebracht. Wie soll die Differenz finanziert werden? Alle diese Fragen sollen nicht heute beantwortet werden, sondern F. Böni kündigt an, dass sich im Laufe des Jahres eine Resonanzgruppe mit dem Thema Mitgliederbeiträge und Vorstandspauschalen beschäftigen wird, die einen Vorschlag für die MV 2020 erarbeitet und bedankt sich im Voraus bei den Mitgliedern fürs Mitdenken und Einbringen.

Eine Diashow mit einem Rückblick auf das Vereinsjahr 2018 inklusive Frauentag läuft im Hintergrund bis zur Pause mit dem kleinen Abendessen (Wähe & Salat) von 19.00 bis 19.45 Uhr.

9. Budget 2019

F. Böni erwähnt, dass das Budget 2019 am Mo, 18.03.2019 auf der Webseite publiziert wurde und heute Abend Kopien zur Ansicht verteilt wurden. Sie erläutert verschiedene Posten und weist darauf hin, dass die Ausgaben für die Pensionskasse der Ludothekarin neu sind. Das sei möglich, weil mittlerweile in der Hauptvorsorge Jahreslöhne bereits ab CHF 14'220.00 anstatt der gesetzlich vorgeschriebenen CHF 21'330.00 versichert werden können. Das sei ein grosser Fortschritt für Frauen mit Teilzeitbeschäftigung und der Vorstand fühle eine moralische Verpflichtung als soziale Organisation diesem Umstand Rechnung zu tragen und hätte dies deswegen budgetiert. Ein weiterer neu dazugekommener Budgetposten sei der bevorstehende nötige Umzug der Freizeitwerkstatt sowie der Holzwerkstatt und der Kinderhüeti per Ende 2019 bedingt durch den Umbau des reformierten Kirchgemeindehauses. Ausserdem brauche es im

Schreibdienst dringend neue Hard- und Software wofür ein Gesuch der Stadt bzw. des «Reissverschluss» erwartet würde.

- Annegret Lauterburg möchte wissen, woher das Geld für die Einzelfallhilfen stammt – ob diese aus den Mitgliederbeiträgen finanziert werden? F. Böni antwortet, dass diese auch aus den Einnahmen der Brocki stammen. Es handle sich dabei um einen Betrag, über den der Vorstand unter dem Jahr entscheiden kann und somit sozial schwachen Personen eine schnelle Hilfe ermögliche.
- B. Cornaz meldet sich zu Wort und erklärt, dass es sich bei dem Posten «Löhne für die Freizeitwerkstatt» um diejenigen der Kursleiterinnen handle, welche aber durch die Kursgebühren finanziert würden.
- Esther Immer möchte wissen, ob für den Schreibdienst nicht auch andere Computer, z.B. ausgediente Schulcomputer genutzt werden können oder ob man unbedingt neue anschaffen müsse. F. Böni erklärt, dass die Verantwortung für die IT bei der Stadt liegt und daher höhere sicherheitstechnische Anforderungen erfüllt werden müssten. Der Schreibdienst ist sehr stark ausgelastet, da sei es sehr wichtig, dass die Infrastruktur «up-to-date» ist. Eine Investition lohne sich daher sehr!

Die Versammlung nimmt das Budget zur Kenntnis.

10. Vergabungen

A. Habegger zeigt ein Foto von Teilnehmern eines Ausflugs in den Zoo Zürich, der durch die Koordinationsstelle Freiwilligenangebote für Asylsuchende Bülach organisiert und durch eine letztjährige Vergabung des GFVB finanziert wurde. Sie informiert, dass dank einem grösseren Restbetrag auch 2019 ein Ausflug organisiert werden kann.

A. Habegger verweist auf den «Prozess und Entscheidungsfindung MV-Gesuche», der auf der Rückseite der Liste für die Vergabungen an der MV 2019 abgedruckt ist. Insgesamt gingen 17 Gesuche ein. 15 sind auf der Liste. Ein Gesuch wurde abgelehnt, weil es den Kriterien nicht entsprach und ein weiteres wurde in ein Einzelfallhilfegesuch umgewandelt. Beim Brocki-Apéro am Mi, 30.01.2019 wurde die Liste in dieser Form von den Brockifrauen gutgeheissen.

Die Fragerunde zu den Vergabungen 2019 wird eröffnet:

- Ursula Shenton möchte gerne mehr über den Posten «Selbsthilfecenter Polyneuropathie» wissen, und ob es sich um eine private Vereinigung handelt. A. Habegger erläutert, dass das Geld für die Neugründung einer Selbsthilfegruppe eingesetzt wird, welche der Verein «Selbsthilfecenter» unterstützt.
- Anne Mi Herren fragt, warum das Tandem mit CHF 1'000.00 berücksichtigt wird, obwohl diese Institution bereits eine Spende über CHF 10'000.00 vom Frauenverein Höri bekommt. A. Habegger präzisiert, dass die Vergabung des GFVB für Spielgeräte und nicht für die Senioren genutzt werden soll.
- Doris Sturzenegger erzählt von ihrer Arbeit in einer Schule für mehrfach behinderte Kinder. Sie bedankt sich für die Unterstützung des Entlastungsheims Sunnemätteli. Ein ihr bekanntes Kind und seine Familie können diese Einrichtung nutzen. Ausserdem spricht sie eine Einladung an alle Anwesenden aus, die Waldspielgruppe zu besuchen, die ebenfalls mit einer Zuwendung bedacht wurde.
- Die Wortmeldung von Rosmarie Meier betrifft noch einmal das Tandem. Sie bedankt sich für die Zuwendung und findet es eine gute Sache, dass diese Einrichtung bedacht wird.

Alle informativen, persönlichen und wertschätzenden Wortmeldungen der Mitglieder werden von F. Böni verdankt und ebenso die Arbeit von A. Habegger.

Alle Gesuche werden zusammen gemäss Liste einstimmig angenommen.

F. Böni dankt allen Stimmberechtigten herzlich für das Vertrauen und die Brocki-Frauen werden mit einem grossen Applaus bedacht, der ihre wertvolle Arbeit für den Verein würdigt.

Diese aufgeführten Institutionen und Organisationen werden somit wie folgt berücksichtigt:

Organisation	Kurzbeschreibung des Gesuches	Vorschlag
ada-zh	"Angehörigenberatung Umfeld Sucht (Verschiedene Projekte)"	CHF 1'000
Arche für Familien	Aufbau und Betrieb einer Kinderkleiderbörse für Familien in belasteten Situationen	CHF 3'000
IG Waldspielgruppe	Beitrag zur Deckung des Defizits	CHF 1'000
Insieme-Zwirniträff	Aufbau eines Bewegungs- & Entspannungsprogramms für Erwachsene mit geistiger Beeinträchtigung	CHF 2'000
Mädchenhaus	Beitrag an Tagesstrukturfonds	CHF 3'000
Nachbarschaftshilfe Bülach	Finanzierung eines neuen PC	CHF 2'000
Netz Jugend Bülach	Finanzierung eines Transportfahrzeugs (Jugendarbeit Mobil)	CHF 12'000
Pro Senectute	Startbeitrag für Projekt «Leseförderung»	CHF 2'500
Selbsthilfecenter	Unterstützung bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe «Polyneuropathie»	CHF 2'000
Sunnemätteli	Entlastungsheim für beeinträchtigte Kinder. Beitrag zur Entlastung von Eltern	CHF 2'350
Tandem «Tagesbetreuung Kinder & Senioren»	Anschaffung von Spielgeräten	CHF 1'000
TIXI Zürich	Einzahlung in Reparaturfonds	CHF 2'000
Treffpunkt Büli	Unterstützung eines Theaterprojekts anlässlich des Jubiläums	CHF 3'800
UFS Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht	Kostenlose Beratung, Begleitung und Vertretung von Armutsbetroffenen	CHF 3'000
Visoparents	Beitrag an integrative Entlastungsangebote für Kinder (3–5 Jahre) mit Seh- und Mehrfachbehinderung	CHF 2'350
	TOTAL	CHF 43'000

11. Wahl des Vorstands

11.1. Rücktritt

F. Böni würdigt das grosse Engagement von P. Siegrist im Vorstand und die hervorragende Zusammenarbeit mit herzlichen Worten und bedauert den gesundheitsbedingten Rücktritt sehr. Sie bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht der scheidenden Vorstandsfrau eine gute Genesung. Sie übergibt ihr einen Gutschein für Tickets an eine Musical-Aufführung. P. Siegrist wird mit einer stehenden Ovation verabschiedet.

11.2. Protokoll

F. Böni stellt mit U. Kunzi eine weitere Frau am Vorstandstisch vor, die seit Juni 2018 die Vorstandssitzungen und an diesem Abend die Mitgliederversammlung protokolliert – dies auf deren Wunsch als «Fachperson» und nicht im Beisitz gemäss Artikel 23 der gültigen Statuten. Dies wird von den Anwesenden mit einem herzlichen Saalapplaus verdankt.

11.3. Wiederwahl

Für F. Böni braucht auch ein Vorstand Beständigkeit und sie ist deshalb froh darüber, dass sich die bisherigen Mitglieder A. Habegger und V. Strasser für weitere zwei Jahre zur Wiederwahl stellen.

A. Habegger und V. Strasser werden beide zusammen mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

11.4. Neuwahl

F. Böni präsentiert die beiden neuen Kandidatinnen für den Vorstand mit dem Sprichwort «Wer Geduld hat und kann warten – dem wachsen die Rosen im Garten».

Im Mai 2018 meldete sich **Theres Wild** auf ein Inserat auf der BENEVOL-Plattform und besuchte bald darauf zum ersten Mal eine Vorstandssitzung. Sie wurde seitdem von T. Hintermeister kompetent in die Buchhaltung eingeführt und war schon beim Abschluss und der Revision dabei.

Natalie Schwarzenbach hat schon lange Frauenvereins-Erfahrung. Sie war Vorstandsmitglied im Katholischen Frauenverein, der letztes Jahr leider aufgelöst wurde. Sie ist seit Jahren im OK des Frauentags und ausserdem ist sie die Mutter des derzeit jüngsten Mitglieds.

Beide Frauen stellen sich kurz persönlich vor und bekräftigen ihre Bereitschaft, im Vorstand mitarbeiten zu wollen. F. Böni bedankt sich für ihre Ausführungen und stellt beide Frauen zur Wahl.

T. Wild wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

N. Schwarzenbach wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

F. Böni heisst alle beide von Herzen im Vorstand willkommen und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Die Konstituierung des Vorstands erfolgt an der nächsten Sitzung am Mi, 10.04.2019.

12. Verschiedenes

12.1. «DU»- oder «SIE»-Kultur?

Die Kultur des Gemeinnützigen Frauenvereins Bülach entwickelt sich ständig weiter. F. Böni erläutert den Entscheid des Vorstands, im Vereinsalltag per sofort die «DU»-Kultur zu pflegen. Aus den Reihen der Mitglieder kommen keine Einwände.

12.2. Suche: neue Räumlichkeiten für Freizeitwerkstatt, Kinderhüeti und Strickschwatz

F. Böni informiert über die Suche nach neuen Räumlichkeiten seit im November 2018 bekannt wurde dass das reformierte Kirchgemeindehaus umgebaut werden soll und dadurch die bisher von verschiedenen Arbeitsgruppen des GFVB genutzten Räume während und nach dem Umbau wegen Eigenbedarf nicht mehr zur Verfügung stehen.

Für die Kinderhüeti sei schon eine Lösung gefunden worden: sie kann dienstagnachmittags die vom Mamerlapap für ihre Spielgruppen von der Stadt gemieteten Räume in der Solistrasse nutzen und für den Strickschwatz seien verschiedene Optionen im Gespräch.

F. Böni führt aus, dass die Suche nach Räumlichkeiten für die Freizeit- und die Holzwerkstatt etwas aufwendiger sei, weil ganz andere Anforderungen erfüllt werden müssten und begrüsst in diesem Zusammenhang M. Gehring, den Leiter der Holzwerkstatt. Dann übergibt sie das Wort an B. Cornaz, die mit C. Götz seit einem Jahr diese Arbeitsgruppe leitet.

B. Cornaz gratuliert F. Böni zuerst herzlich zum erfolgreichen ersten Amtsjahr als Präsidentin und lobt die engagierte, kompetente Leitung des Vereins sowie die sehr gute Organisation und Führung dieser MV. Dann berichtet sie über ein aktuelles, gut geeignetes Raum-Angebot für die Freizeit- und Holzwerkstatt, welches derzeit geprüft würde. Im April soll darüber abschliessend verhandelt und erst danach die Details bzgl. Standort, Dauer und Bedingungen kommuniziert werden. Inzwischen wünscht sich B. Cornaz Freiwillige, die als «Pöschterinnen» Plakate und Flyer vertragen und auch C. Götz ergreift das Wort, um bei den Mitgliedern Werbung für eine Teilnahme an den Kursen der Freizeitwerkstatt zu machen sowie diese zu ermutigen, Vorschläge und Wünsche für weitere oder neue Kursangebote einzureichen.

Im Zusammenhang mit diesem Thema macht F. Böni einen Aufruf an die Anwesenden am 18.05.2019 an der Stadt-Werkstatt «Kultur- und Begegnungszentrum» teilzunehmen und die Möglichkeit wahrzunehmen, als Frauenverein Präsenz zu zeigen sowie den Bedarf für eine solche Einrichtung zu unterstreichen und Wünsche, Ideen und Vorschläge anzubringen.

12.3. Freiwillige gesucht!

Laut F. Böni endet die Suche nach engagierten Freiwilligen nie und sie ermuntert alle dazu aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Aktuell würden freiwillige Helferinnen für die Freizeitwerkstatt – wie bereits erwähnt – als «Pöschterinnen» gesucht und im Schreibdienst bedarf es einer neuen Leitung oder Co-Leitung. Für die MV 2020 wird eine neue Revisorin gesucht, die sich zur Wahl stellt. Ansprechperson für Letzteres ist T. Wild.

Auf die Frage, ob noch jemand ein Anliegen hat, gibt es keine Meldungen.

12.4. Anlässe

Als Ausblick präsentiert F. Böni die kommenden, wichtigsten Vereins-Anlässe auf einer Folie und lädt u.a. zum 6. Brändi®-Dog Turnier ein, welches am Sa, 13.04.2019 von der Ludothek organisiert wird, oder zum Brockifest am Sa, 11.05.2019 sowie am Mi, 05.06.2019 zur Vereinsreise welche dieses Jahr in die Ostschweiz führt. Sie bittet darum, dazu auch jeweils die aktuellen Informationen auf der Homepage und im Newsletter zu beachten. In der Kulturgruppe gibt es auch einige interessante kurz bevorstehende Termine, für die sie an die anwesende AG-Leiterin E. Schertler Kaufmann verweist und empfiehlt, sich mit ihr direkt in Verbindung zu setzen, um Details zu erfahren oder sich anzumelden.

12.5. Dank

F. Böni bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen der 152. Mitgliederversammlung mitgewirkt und beigetragen haben und nochmal namentlich bei der Fotografin Rosmarie Wintsch, der freien Journalistin Anja Eigenmann, bei Susana Baumgartner für die Organisation des heutigen Anlasses, Christine Frischknecht für die Tischdekoration und dem ganzen Gastro-Team,

worauf ein langer anerkennender Applaus folgt. Sie erinnert die Neumitglieder, ihre Rose abzuholen und dankt auch Anne Lavruckine für die Äpfel als Vorstands-Tischdeko. Sie weist darauf hin, dass einige Info-Flyer aufliegen, die mitgenommen werden dürfen und dass noch ein Rest-Posten Blachentaschen der Jubiläums-Jahr-Plakat-Aktion zum Verkauf stehen.

Schlusswort

F. Böni schliesst die diesjährige Mitgliederversammlung mit dem gleichen Zitat wie zur Eröffnung und bedankt sich auch im Namen der Vorstandsfrauen bei allen Anwesenden für das Interesse und die Teilnahme am heutigen Abend speziell für das entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen. Sie wünscht jedem alles Gute für die kommenden Monate – als Mitglied, als Freiwillige in einer Funktion oder im privaten Umfeld. Sie verabschiedet sich mit der Einladung, noch sitzen zu bleiben und den Abend bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Guetsli ausklingen zu lassen.

Die nächste MV findet am **Mi, 25.03.2020** statt. Zusätzliche Traktanden inkl. Erläuterungen müssen bis spätestens 50 Tage im Voraus (Stichtag Mo, 03.02.2020) schriftlich an den Vorstand eingereicht werden.

Vorstandsmitglieder 2019

Frauke Böni (Präsidentin)	Bäretsmoosstrasse 11, 8180 Bülach	Tel. 044 862 14 82
Annemarie Habegger	Südweg 2, 8180 Bülach	Tel. 044 861 10 01
Martina Lautner	Solibodenstrasse 8, 8180 Bülach	Tel. 044 536 04 01
Theres Wild	John-Brunner-Strasse 5, 8180 Bülach	Tel. 044 853 36 33
Vroni Strasser	Kernstrasse 21, 8180 Bülach	Tel. 044 865 63 23
Natalie Schwarzenbach	Tüfwisstrasse 8, 8185 Winkel	Tel. 044 860 89 26

Rechnungsprüfung 2020

Barbara Schuhmacher	Vogelsangstrasse 11, 8180 Bülach	Tel. 044 860 58 87
Otilie Schmidhauser	Friedhofstrasse 7b, 8180 Bülach	Tel. 044 860 28 00
Ersatzrevisorin:	vakant	

Mitgliederbeitrag 2020

CHF 30.00 für Einzelmitglieder / CHF 150.00 für Kollektivmitglieder

Bülach, 27. März 2019



Ursula Kunzi
(Protokoll)



Frauke Böni
(Präsidentin)

Hinweis: Das Protokoll dieser Sitzung wird am 13. April 2019 online publiziert (gem. Art. 15 der Statuten). Wer ein gedrucktes Protokoll möchte, kann dies der Aktuarin melden. Einsprachen müssen bis 12. Juni 2019 schriftlich an den Vorstand eingereicht werden. Werden keine Anträge eingereicht, genehmigt der Vorstand das Protokoll an seiner Vorstandssitzung vom 12. Juni 2019. Falls es Einsprachen gibt, wird das Protokoll an der 153. Mitgliederversammlung im März 2020 traktandiert und abgenommen.